

# Geschlecht Politik Partizipation

## NRW auf dem Weg zur Parität

51 % der Wahlberechtigten in Deutschland sind Frauen, dennoch sind in vielen kommunalen Stadt- und Gemeinderäten, Bezirksvertretungen oder auch im Landtag NRW gerade einmal knapp 30 % der Sitze mit Frauen besetzt. Auch 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechtes sind die politische Kultur und die Rahmenbedingungen für die Teilhabe von Frauen noch immer verbesserungswürdig. Es ist zwar viel erreicht ... doch es bleibt noch viel zu tun!

Gemeinsam mit Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft möchten wir diskutieren: Wie sieht die Situation für Frauen in der Politik in NRW konkret aus? Welche Stellschrauben können bewegt werden, um die Teilhabe von Frauen zu erhöhen? Welche Best-Practice-Modelle gibt es, um Parität auf den verschiedenen politischen Ebenen zu erreichen?

Die Veranstaltung findet in Kooperation des Marie Jahoda Center for International Gender Studies der Ruhr-Universität Bochum mit den Gleichstellungsstellen der Städte Bochum, Dortmund, dem Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann in Lippstadt, der Landesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen, der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., ver.di NRW Frauen- und Gleichstellungspolitik und dem Deutschen Frauenrat statt.

Eine Tagung an der  
Ruhr-Universität Bochum  
20. September 2019  
Veranstaltungszentrum, Saal 2



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.9.2019 unter [www.rub.de/anmeldung/mjc-paritaet](http://www.rub.de/anmeldung/mjc-paritaet) an.

Es besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Kinderbetreuung.

Für barrierefreien Zugang zur Veranstaltung melden Sie sich mit individuellem Unterstützungsbedarf gerne bei uns.

Es werden im Rahmen der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen gemacht, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalterinnen genutzt werden.

Anfahrt zum Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum mit Google Maps planen:



Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich an:

**Dr. Beate von Miquel**  
[beate.vonmiquel@rub.de](mailto:beate.vonmiquel@rub.de)  
+49 234-32 21730

# Programm

10.00 Uhr	<b>Get Together</b> im Saal 2 Veranstaltungszentrum
10.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Dr. Beate von Miquel</b> (Ruhr-Universität Bochum) <b>Diane Jägers</b> (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen)
10.50 Uhr	<b>Dr. Elke Wiechmann</b> (FernUniversität Hagen) „Frauen in der Politik“
11.45 Uhr	<b>Dr. Uta Kletzing</b> (FES, Berlin) „Bürgermeister*innen in NRW“
12.30 Uhr	<b>Lunch</b>
13.15 Uhr	<b>Prof. Dr. Silke Laskowski</b> (Universität Kassel) „Zeit für Veränderung: Ein paritätisches Wahlrecht jetzt!“
14.00 Uhr	<b>Spotlight: Initiativen für Frauen in der Politik</b> <b>Daniela Franken</b> (Stadt Lippstadt) „Mehr Frauen in die lokale Politik“ <b>Maresa Feldmann</b> (Stadt Dortmund) „FrauenMachtEinfluss“ <b>Dr. Cornelia Jäger/Christiane Bongartz</b> (Städte- und Gemeindebund NRW) „Vernetzung von Bürgermeisterinnen in NRW“

15.30 Uhr	<b>Almut von Woedtke</b> (Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Hannover) „Politik braucht Frauen“ <b>Mona Küppers</b> (Deutscher Frauenrat, Berlin) „Kampagne #mehrfrauenindieparlamente“ <b>Cécile Weidhofer</b> (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft, Berlin) „Frauen führen (EU-) Rathäuser!“ <b>Diane Jägers</b> (Ministerium für Heimat, Kommunen, Bau und Gleichstellung NRW) „Starke Frauen - starke Kommunen“
16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b> <b>Geschlecht. Politik. Partizipation – Schritte auf dem Weg zur Parität</b> Podiumsdiskussion mit <b>Prof. Dr. Dr. h.c. Rita Süßmuth</b> (Bundestagspräsidentin a.D.) <b>Sabine Leutheusser-Schnarrenberger</b> (angefragt) <b>Josefine Paul</b> (MdL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) <b>Anja Butschkau</b> (MdL, SPD) <b>Elisabeth Wilfart</b> (LAG der Kommunalen Frauenbüros/ Gleichstellungsstellen NRW)
17.00 Uhr	<b>Ausklang</b>

## Moderation

**Andrea Blome** ist Sozialwissenschaftlerin und katholische Theologin. Sie arbeitet als Journalistin, Moderatorin und Verlegerin in Münster.

## Referent\*innen und Expert\*innen

**Christiane Bongartz/Dr. Cornelia Jäger** sind Juristinnen und Referentinnen des Städte- und Gemeindebundes NRW.

**Anja Butschkau** ist Diplom Sozialarbeiterin und seit 2017 für die SPD Mitglied im Landtag NRW. Dort ist sie für Ihre Fraktion Sprecherin des Ausschusses für Gleichstellung und Frauen.

**Maresa Feldmann** ist Sozialwissenschaftlerin und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund.

**Daniela Franken** hat einen Masterstudiengang Sozialmanagement absolviert und ist Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lippstadt.

**Diane Jägers** ist Juristin und Abteilungsleiterin für Gleichstellung im nordrhein-westfälischen Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

**Dr. Uta Kletzing** ist Politikwissenschaftlerin und Referentin für Geschlechter- und Familienpolitik bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin.

**Mona Küppers** ist Vorsitzende des Deutschen Frauenrates in Berlin.

**Prof. Dr. Silke Laskowski** ist Juristin und vertritt das Fachgebiet Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht mit Schwerpunkt Umweltrecht an der Universität Kassel.

**Dr. Beate von Miquel** ist Ev. Theologin und Historikerin. Sie ist Geschäftsführerin des MajaC und Mitglied im Fachausschuss Parität des Deutschen Frauenrates.

**Josefine Paul** ist Historikerin, seit 2010 Mitglied des Landtages NRW für Bündnis 90/DIE GRÜNEN und stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Sie ist Sprecherin ihrer Fraktion im Ausschuss für Gleichstellung und Frauen.

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süßmuth** ist Erziehungswissenschaftlerin und war die erste Frauenministerin auf Bundesebene. Sie ist zudem Präsidentin des Deutschen Bundestages a.D. und ist Mitglied bzw. Vorsitzende zahlreicher Gremien.

**Cécile Weidhofer** hat ein Masterstudium „Interkulturelle deutsch-französische Studien“ absolviert und ist Senior Expert der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft in Berlin.

**Dr. Elke Wiechmann** ist Politikwissenschaftlerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl „Politik und Verwaltung“ der FernUniversität Hagen.

**Almut von Woedtke** studierte Erwachsenenbildung und Politikwissenschaften und ist Leiterin der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Hannover.

**Elisabeth Wilfart** hat Sozialwesen studiert und ist Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Düsseldorf. Sie ist Sprecherin der LAG der Kommunalen Frauenbüros/ Gleichstellungsstellen in NRW.